

Discover Rundbrief

März 2020

Fischteich Projekt



Liebe Freunde,

Dank der großzügigen Unterstützung unserer Freunde und Förderer konnte Discover die Projekte des Kasese Netzwerks über viele Jahre hinweg unterstützen, z. B. um eine ganze Reihe von intensiven Schulungsaktivitäten durchzuführen und - vor zwei Jahren – beim Bau von Regenwassersammeltanks. Bei meinen Besuchen habe ich mich über die Ergebnisse gefreut: die großen Verbesserungen für die Dorfbewohner im Bereich der Gesundheit und Ernährung, die privaten Gemüsegärten und Schulgärten, die gedeihen, und das glückliche Lächeln auf den Gesichtern vieler Menschen.

Aber die Herausforderungen bleiben bestehen. Ein großes neues Problem stellen die Chinesen dar, denen die ugandische Regierung Fischereirechte in den großen ugandischen Seen gewährt hat. Dies stellt die Dorfbewohner in diesem Distrikt, die sich seit Generationen auf die Proteinzufuhr durch Fisch verlassen, vor große Probleme. Sie dürfen jetzt keine Fische mehr fangen, und der Preis für Fisch ist auf dem Markt sehr hoch.

Thomas Kenja, der Leiter der IPOA-Witwen- und Waisengruppe, bat um Hilfe. Wir sind der Stiftung des Landes Baden-Württemberg - der SEZ - sehr dankbar für die Spende von 11,344 Euro. Zu dieser Summe muss Discover noch 2,238 Euro, also 15% des Gesamtbetrages, beitragen.

Thomas und sein Team aus dem Dorf haben mit der technischen Unterstützung des örtlichen Fischereibeauftragten einen sehr guten Start hingelegt. Sie haben bereits 17 Fischbecken gebaut und diese wurden mit jeweils etwa 500 Jungfischen (Tilapia) bestückt. Die ersten Fische sollten nach drei Monaten zum Verzehr bereitstehen.

Die 47 Familien, die als nächste mit Fischbecken versorgt werden sollen, nahmen an einem Einführungstag teil, der von den Erfahrungen, die inzwischen beim Bau der ersten 17 Becken gesammelt wurden, profitiert. Die Unterstützung des örtlichen Fischereibeauftragten und seiner Abteilung trägt viel zum Erfolg dieses Projekts bei.



Begeisterte Teilnehmer an einem Einführungstag vor dem Bau der zweiten Reihe von 47 Fischbecken

Diese Nachricht kam heute: weitere 31 Becken wurden inzwischen angelegt. Die Jungfische in den ersten 17 Becken wachsen gut, sie haben bereits die Größe von drei Fingerbreiten erreicht und die Familien sind überglücklich. Auch die einfachen Handpumpen und Filteranlagen funktionieren gut.

Baumpflanzaktion

Bezugnehmend auf unseren Januar-Rundbrief wollen wir in diesem Jahr den Anbau von 25,000 Bäumen in Uganda und Simbabwe unterstützen. Bitte laden Sie Ihre Familien und Freunde ein, uns bei dieser Aktion zu unterstützen und damit einen kleinen Ausgleich für ihren Kohlenstoff-Fußabdruck zu leisten. Wir werden Ihnen gerne Kopien dieser [Postkarte](#), die eine kurze Beschreibung auf der Rückseite hat, zukommen lassen.



Termine für Ihren Terminkalender:

Samstag, 7. März, ab 15 Uhr

Mitgliederversammlung im Bengelhaus, Winnenden.

Unser Gastredner, Dr. Ekkehard Kürschner, verfügt über umfangreiche Erfahrungen aus vielen afrikanischen Ländern. Seine Rede: „Dürre, Flut und andere Krisen: Welche Hilfe wirkt in Afrika?“ zeigt sehr deutlich die Herausforderungen, denen sich viele Discover-Partner heute stellen müssen. Keith Lindsey hält den Jahresbericht der Aktivitäten von Discover.

Mittwoch, 18. März

“The Climate Crisis in Africa: Its impacts and possible counter measures”,
18.30 – 20 Uhr im Raum 1 der VHS in der Wiesenstraße (ehemals Notariat).

Vortrag und Diskussion mit Keith Lindsey (in Englisch)

Samstag, 21. April, Internationaler Tag des Waldes

Discover unterstützt die Stadt Winnenden in einer symbolischen Baumpflanzaktion. Gepflanzt wird eine amerikanische Eiche (Zukunftsbaum) in der Seehalde (Buchenbach) zwischen Winnenden und Höfen, an der Abzweigung Hertmannsweiler (s. Info Blickpunkt).

Am diesen Tag werden auch mindestens zehn Discover-Partner in vier verschiedenen afrikanischen Ländern mindestens einen Baum als symbolischen Beitrag pflanzen.

Samstag, 25. April, ab 19 Uhr

Benefizkonzert mit Walter Erhardt und Manfred Lang im Bengelhaus.

Herzliche Grüße,

Keith Lindsey und unser erweiterter Vorstand